

# Vorrang und Vorteil mit Vorzugskapital

| Matthias Uelschen

Die junge Anlageklasse „Vorzugskapital“ ermöglicht Festrenditen von 5 bis 6% pro Jahr bei banksparringfählicher Sicherheit. Privatanleger profitieren zudem von weitestgehend steuerfreien Einnahmen. Wie Vorzugskapital Steuerfreiheit und Anlagesicherheit verbindet, wird im Folgenden erklärt.

**D**er Duden erklärt „Vorzug“ mit den Begriffen „Vorrang“ und „Vorteil“. Die Anlagesicherheit von Vorzugskapital wird treffend durch die Kombination beider Wörter definiert: „Vorteil durch Vorrang!“ Normalerweise beteiligen sich Anleger gleichberechtigt an einem Fonds, um gemeinsam Gewinne zu erzielen. Dabei investieren Fonds in Aktien, Renten, Schiffe, Immobilien ... usw. In einigen ausgesuchten Fondskonzepten werden aber nicht alle Anleger gleich behandelt. Einer kleinen Gruppe von Anlegern wird eine Vorzugsstellung eingeräumt. Deshalb heißen diese Anleger Vorzugsanleger und ihr Anteil am Fonds nennt sich Vorzugskapital. Die große Gruppe der normalen Anleger besteht bei diesen Fondskonzepten aus Standardanlegern, ihr Fondsanteil wird Standardkapital genannt.

## Was bringt mir Vorzugskapital?

Wie diese Anlageform funktioniert, soll ein konkretes Beispiel aus dem Jahr 2007 zeigen. Bei diesem Fonds aus dem Hause von König & Cie., Hamburg, waren € 4 Mio. Vorzugskapital und € 32 Mio. Standardkapital verfügbar. Somit kamen auf einen Vorzugsanleger acht Standardanleger. Die Verteilung der Barausschüttung war wie folgt vorgesehen:

- Laufende Barausschüttung für die Vorzugsanleger: 6% pro Jahr/fest
- Laufende Barausschüttung für die Standardanleger: 8% pro Jahr/prognostiziert.

### Vorzugsstellung Nr. 1:

Aus den Gewinnen des Fonds werden zuerst 6% pro Jahr an die Vorzugsanle-

ger überwiesen. Erst danach erhalten die Standardanleger ihren Ertrag, allerdings als Entschädigung für ihre Nachrangstellung 8% pro Jahr.

Bei Fonds dieser Art kann es natürlich vorkommen, dass die Geschäfte besser als geplant laufen und die Gewinne höher ausfallen. Die Vorzugsanleger bekommen von dem zusätzlichen Gewinn nichts, alle Zusatzeinnahmen gehen an die Standardanleger. Das ist der Preis für die sichere Vorzugsstellung. Sollten die Gewinne des Fonds entgegen der Prognose einmal unter den Erwartungen bleiben, so hat das natürlich auch Auswirkungen auf die Barausschüttung. Diese Schmälerung betrifft allerdings nur die Standardanleger, die Vorzugsanleger haben hier eine Vorzugsstellung

